



Betriebspraktikum

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

in diesem Schuljahr werden Ihre Kinder ein dreiwöchiges Betriebspraktikum absolvieren. Dieses Schülerbetriebspraktikum findet statt vom **24.03.2025** bis **11.04.2025**.

Das Betriebspraktikum bietet die Möglichkeit, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar zu erleben sowie weitere Erfahrungen und Kenntnisse über die Realität der Berufsausübung in einem Beruf/-Berufsfeld zu sammeln. Eine Unterstützung für die Entscheidungsfindung zum geeigneten Praktikum stellen die Ergebnisse der Potenzialanalyse und die Erfahrungen aus den Tagen der Berufsfelderkundung dar.

Das Betriebspraktikum ist ein wesentlicher Baustein im Rahmen der Studien- und Berufswahl vorbereitenden Maßnahmen unserer Schule. Die Vorbereitung erfolgt im Fach Deutsch und im Fach Arbeitslehre Wirtschaft der Jahrgangsstufe 9.

Bei vielen Praktikumsstellen wird eine persönliche Vorsprache gewünscht. Mitunter ist eine schriftliche Bewerbung erforderlich.

Hinsichtlich des Betriebes, bei dem das Betriebspraktikum absolviert werden soll, gibt es keine grundsätzlichen Beschränkungen. Allerdings sollte bei der Auswahl der Praktikumsstelle Folgendes beachtet werden:

1. Die Tätigkeit am Arbeitsplatz sollte möglichst abwechslungsreich und interessant sein. Solche Bedingungen liefern erfahrungsgemäß vor allem größere Betriebe, die über ein gutes Ausbildungswesen verfügen.
2. Der Praktikumsbetrieb sollte in der Regel so gewählt werden, dass er vom Wohnsitz aus gut erreicht werden kann. Bei einer Entfernung zwischen 3,5 km bis 25 km ab dem Wohnsitz trägt der Schulträger die Fahrtkosten. Darüber hinaus entstehende Kosten sind von den Erziehungsberechtigten zu tragen. Die **Anträge auf Fahrtkostenerstattung sind bis zum 21.02.25 beim Klassenlehrerteam abzugeben**.
3. Falls die Jugendlichen während des Praktikums in einem Bereich tätig werden, in dem sie mit Lebensmitteln in Berührung kommen (z. B. Ganztageskindergärten,



Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Hotel- und Gaststätten), müssen sie vor Beginn des Praktikums im Gesundheitsamt in Soest an einer Belehrung über die einzuhaltenden Hygieneregeln teilnehmen.

Allgemeine Hinweise:

- **Ein Klassenlehrer/eine Klassenlehrerin wird** in der Zeit des Praktikums **Ihr Kind ein- bis zweimal besuchen** und sich mit dem Praktikumsbetreuer/der Praktikumsbetreuerin über den Verlauf austauschen.
- Die Schüler und Schülerinnen sind in dem Betrieb und auf dem Weg dorthin durch die **gesetzliche Unfallversicherung** über die Schule versichert.
- Eine Vergütung ist nicht vorgesehen.
- Es gelten die Bestimmungen des **Jugendschutzgesetzes**.
- **Durch das Praktikum entsteht weder für Sie noch für die Betriebe das Recht oder die Verpflichtung auf eine Lehrstelle in der Firma.** Manche Betriebe bieten nach dem Praktikum eine Lehrstelle an. Lassen Sie in diesem Falle den Betrieb bitte klar wissen, ob Sie das Angebot annehmen oder ablehnen
- Die **Formblätter „Anschreiben an den Betrieb“** und **„Vereinbarung über ein Schülerpraktikum“** sind für den Betrieb bestimmt, bei dem das Betriebspraktikum abgeleistet wird. Das Formblatt **„Vereinbarung über ein Schülerpraktikum“** gibt es allerdings in **zweifacher Ausführung**. Ein Exemplar verbleibt in dem Betrieb, das andere wird in der Schule kopiert. Das Original ist dann für die Hand des Schülers / der Schülerin und die Kopie bleibt bei dem Klassenlehrerteam. Die Vereinbarung sollte **bis zum 21.02.25 in der Schule eingegangen sein**.
- Ein **Feedback** wird **am Ende des Praktikums vom Betrieb** in schriftlicher Form gegeben. Der ausgefüllte Beurteilungsbogen soll nach den Osterferien bei den Klassenlehrern abgegeben werden.
- Über das **Praktikum soll ein Bericht** angefertigt werden. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig und zeitnah vor Beginn des Praktikums erfolgen.
- Sollten Unklarheiten oder Schwierigkeiten auftauchen, zögern Sie bitte nicht in der Schule anzurufen. Das Klassenlehrerteam oder Frau Schürmann-Petrich (StuBO) wird sich dann zurückmelden.

Wir hoffen auf einen guten Verlauf des Praktikums.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Schürmann-Petrich

(Kordinatorin für berufliche Orientierung)